Und in ihren frohen Blicken,
Wenn der Säugling wächst, gedeiht,
Malt sich Liebe und Entzücken,
Malt sich Himmelsseligkeit.

„Liebe Mutter, mein Bestreben
„Sei, Dich immer zu erfreu'n,
„Und in meinem ganzen Leben
„Will ich brav und folgsam sein."

Zweites Bild.

Der Blinde.

Leben Kinder, Ihr Alle, die Ihr Euch Eurer gesunden Glieder, Eurer ungeschwächten Sinneswerkzeuge erfreut, o! vergeßt nie, dem guten Vater im Himmel für diese köstlichen Gaben zu danken. Gesundheit ist das schönste Gut des Lebens; ungestört könnt Ihr Eure Jugendzeit dem Lernen, Eure spätern Jahre einer nützlichen Thätigkeit widmen und mit frohem Herzen die Freuden genießen, die Gottes schöne Schöpfung Euch bietet. Doch auch Euren lieben Aeltern seid dankbar, die während der ersten hülflosen Tage Eurer Kindheit über Euch wachten und unermüdet waren, Euch zu pflegen. Und wenn Ihr heranwachset und Eure Vernunft gebrauchen

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/292